

Weiterbildungspflicht Lehrpersonen / obligation de formation continue pour enseignant(e)s
 Berufsbildung / formation professionnelle

Kanton	Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen: Frage 148: Sehen die kantonalen Regelungen eine Weiterbildungspflicht für Lehrpersonen vor? Falls ja, ist eine Mindestdauer oder ein Richtwert festgelegt (in Tagen pro Jahr oder in Prozent des Pensums)?	Bemerkungen
Canton	Obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes: Question 148: La réglementation cantonale prévoit-elle une obligation de formation continue pour les enseignants/enseignantes? Si oui, une durée minimale est-elle fixée (en jours par année, ou en pourcent du pensum)?	Remarques
AG	Nein	
AI	Keine Berufsfachschule	
AR	Weiterbildung = 5% von Gesamtarbeitszeit 1940 h für volles Pensum (bGS 414.111 - Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (kant. BBV), Art. 4b)	
BE-d / BE-f	Die Bildungs- und Kulturdirektion kann Weiterbildungsveranstaltungen als obligatorisch erklären (Art. 68 LAV). Die Lehrpersonen sind angehalten, sich im Rahmen von 3% der Jahresarbeitszeit weiterzubilden.	
BL	Mindestens 2% der Jahresarbeitszeit	Die Weiterbildung ist als Bereich E Teil des Berufsauftrags gemäss § 2 Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.40) und § 10 Reglement zur Verordnung über den Berufsauftrag und die Arbeitszeit von Lehrpersonen (SGS 646.401)
BS	Ja	Siehe Berufsauftrag. Die Arbeitsfelder b (Schüler- und Schülerinnenberatung, Elternzusammenarbeit, Klassenleitung), c (Gremienarbeit, Schulentwicklung, Schulverwaltung) und d (Weiterbildung) sollen ca. 15% der Arbeitszeit ausmachen.
FR-d	Ja. 3-5% des Pensums.	
FR-f	Oui. 3-5 % du taux d'activité.	
GE	Oui, dans le cadre des entretiens, les durées et contenus fixés d'entente avec la direction, pas durée minimale.	
GL		
GR	Nein	
JU	Non	



EDK/IDES-Kantonsumfrage / Enquête CDIP/IDES auprès des cantons
Stand: Schuljahr 2020-2021 / Etat: année scolaire 2020-2021

LU	Ja, rund 94 Stunden, bzw. 5% der Jahresarbeitszeit von 1'886 Stunden im Vollpensum.	
NE	Oui. Pas de durée minimale fixée.	Selon règlement général d'application de la loi sur le statut de la fonction publique dans l'enseignement (RSten) Art. 24. Le département détermine dans quelle mesure ces derniers ont lieu durant le temps d'enseignement et en fixe les modalités.
NW	Ja, im Umfang von rund 5 Prozent des Pensums, die sich zu etwa gleichen Teilen auf institutionalisierte (Weiterbildungskurse, schulinterne Weiterbildung, Kaderkurse und Zusatzqualifikationen) und nicht institutionalisierte (individuelle Auseinandersetzung mit fach- und berufsbezogenen Fragen insbesondere im Rahmen von Konferenzen, Kommissionen, Fachgremien oder Arbeitsgruppen und das Studium von Fachliteratur) Aktivitäten verteilen.	
OW	Ja, ca. 2.5 % der Arbeitszeit	
SG	Keine kantonale Regelung, in den Schulischen Weisungen zum Berufsauftrag sind zum Teil Richtwerte bzw. fixe Vorgaben gegeben	
SH	Die Schulleitungen können Lehrpersonen verpflichten, sich weiterzubilden (SHR 410.411). Die Schulen legen einen Richtwert in der Schulordnung fest (bei einem 100%-Pensum 5 werden Weiterbildungstage pro Jahr erwartet).	
SO	Ja, aber ohne Richtwert (gemäss Auftrag Lehrpersonen, GAV § 456 Abs. 6; BGS 126.3)	
SZ	Nein	
TG	Ja	
TI	La Legge sulla formazione continua dei docenti (LFCD) prevede un minimo di 8 giornate di formazione continua che i docenti sono tenuti a svolgere sull'arco di quattro anni.	Legge sulla formazione continua dei docenti (del 19 giugno 1990)
UR	5% der Arbeitszeit	Gemäss Berufsauftrag
VD	Non	
VS-f / VS-d		
ZG	AFB: Ja, im Rahmen des Berufsauftrags. WMS: Ja	
ZH	Ja, zwischen dem 12. und 20. Jahr seit Beginn der unbefristeten Anstellung; vor Erreichen des 58. Lebensjahres. 10 Wochen Dauer in der Regel.	Mittelschul- und Berufsschullehrervollzugsverordnung § 20, Abs. 4
FL	Ja	Keine Regelung der Mindestdauer

